

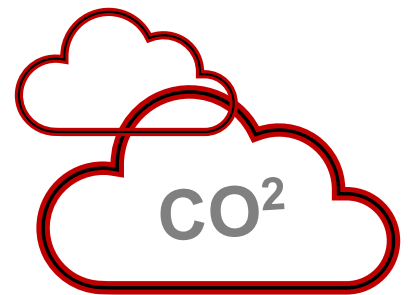


Sanfte Koloskopie mit Kohlenstoffdioxid (CO₂-Insufflation)

Für eine gute Sicht wird der Darm bei der Koloskopie (Darmspiegelung) mit Raumluft gefüllt. Oft empfinden die Patienten nach der Koloskopie ein unangenehmes Blähgefühl. Gelegentlich geben die Patienten krampfartige Bauchschmerzen für einige Stunden nach der Koloskopie an. Die CO₂- Insufflation bietet sich als schmerzarme Variante an. CO₂ wird 150 mal schneller aus dem Darm aufgenommen und vom Körper abgeatmet. Die Beschwerden nach Abschluss der Untersuchung werden so deutlich gemindert. Das Gas ist Bestandteil der normalen Luft und für den menschlichen Körper völlig unschädlich. CO₂ im Darm wird vom Körper rasch aufgenommen und über den Blutkreislauf zur Lunge transportiert, wo es genau wie das permanent vom Körper im normalen Stoffwechsel gebildete CO₂ ausgeatmet wird. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen bekannt, auch nicht bei Patienten mit Lungenerkrankungen.

Dieses Verfahren bietet sich insbesondere dann an, wenn Bauchschmerzen und Blähungen schon vorbestehen und häufig auftreten oder bei verlängerter Untersuchung aufgrund von Verwachsungen, verlängertem Dickdarm oder Entfernung vieler Polypen.

Die Kosten für dieses Verfahren werden aktuell leider nicht von den Krankenkassen übernommen. Wir müssen deshalb einen Betrag von 25,00 € als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) berechnen. Der Betrag ist am Untersuchungstag als Barzahlung oder per EC-Karte zu zahlen.



Einwilligung

Nach Aufklärung über die medizinische Bedeutung der CO₂-Insufflation wünsche ich die private Behandlung der außervertraglichen Leistung zum angegebenen Preis. Es ist mir bekannt, dass die Leistung nicht zum Leistungskatalog meiner Krankenversicherung gehört und ich die Kosten deshalb selber trage.

.....
Ort, Datum

Unterschrift, Patient/-in

Wir bestätigen dankend den Erhalt von 25 € für die Nutzung der CO₂-Insufflationstechnik.

.....
Ort, Datum

Unterschrift, Mitarbeiter/-in